

## Beschluss:

### **Versandt bzw. verteilt wurden:**

- **Dringlichkeitsvorlage: – DS 0616/2013**  
Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO – Umsatzsteuernachzahlung für 2012 und 2013 für die Holstenhallen GmbH
- **Dringlichkeitsvorlage: - DS 617/2013**  
Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes "Masterplan Mobilität" für die KielRegion und die Stadt Neumünster
- **Zu TOP 21. Städtische Ausschüsse:**
  - geänderte Tagesordnung Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 03.12.2015
  - Jugendhilfeausschuss am 08.12.2015
  - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2015

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage betr. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen** im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO – Umsatzsteuernachzahlung für 2012 und 2013 **für die Holstenhallen GmbH** (0616/2013/DS) vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 23.1** ergänzt.

Es liegt eine weitere **Dringlichkeitsvorlage betr. Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes "Masterplan Mobilität"** für die KielRegion und die Stadt Neumünster (0617/2013/DS) vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 23.2** ergänzt.

### Hinweise:

Bei den Mitteilungen bzw. Mitteilungsvorlagen ist der Verwaltung ein Fehler unterlaufen. Diese Vorlagen sind als TOPs 25. bzw. 25.1 und 26. bzw. 26.1 ff eingeordnet. Im Ratsinformationssystem waren sie alle unter TOP 25. (25.1 ff) aufgeführt. Der Eintrag im Ratsinformationssystem wurde zwischenzeitlich korrigiert. Für die Tagesordnung bleibt es bei der Zuordnung gemäß der vorliegenden Einladung.

Zu TOP 31. liegt ein schriftlicher Sachstandsbericht vor. Fragen, die eine Anwesenheit des Geschäftsführers, Herr von Dollen, als Sachverständigen erfordern, wurden nicht mitgeteilt.

Der Tagesordnung in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 27. bis 31. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.